

Apo Asset Management GmbH

Markt³ 2022

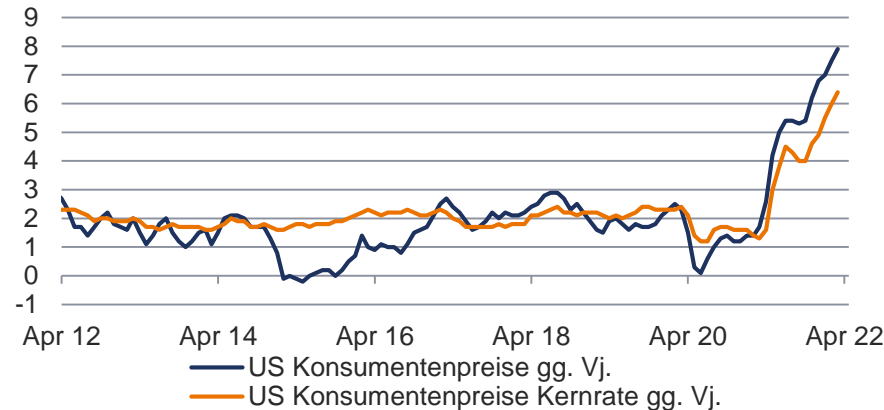
Webinar, 04. April 2022



Inflation auf jahrzehntelangen Hochpunkten

USA: Preisentwicklung

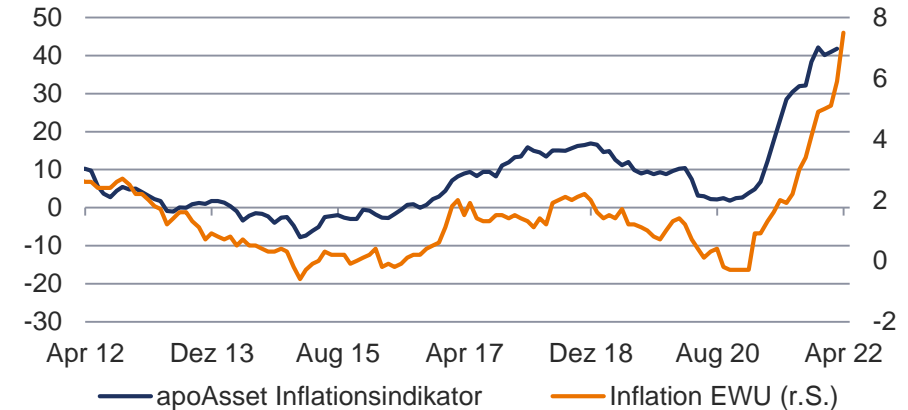
(in %)



Stand: 01.04.2022; Quelle: Bloomberg Finance L.P.

apoAsset-Inflationsindikator* und Verbraucherpreise

(in Indexpunkten bzw. %)



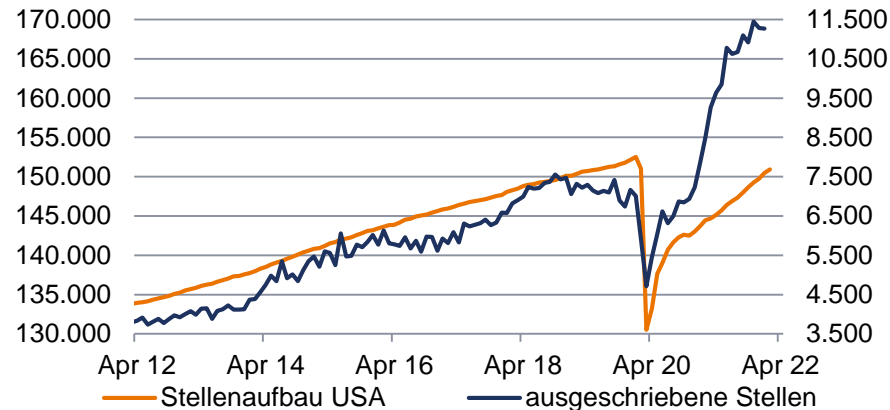
Stand: 01.04.2022; Quelle: Bloomberg Finance L.P.

- Die Inflationsraten bewegen sich auf jahrzehntelangen Höchstständen. Wir gehen zwar davon, dass der Anstieg der Verbraucherpreise in den kommenden Monaten nachlässt, das erhöhte Inflationsumfeld wird uns aber noch ins nächste Jahr begleiten.

Inflationstreiber: Es kommt alles zusammen

USA: Stellenaufbau vs. ausgeschriebene Stellen

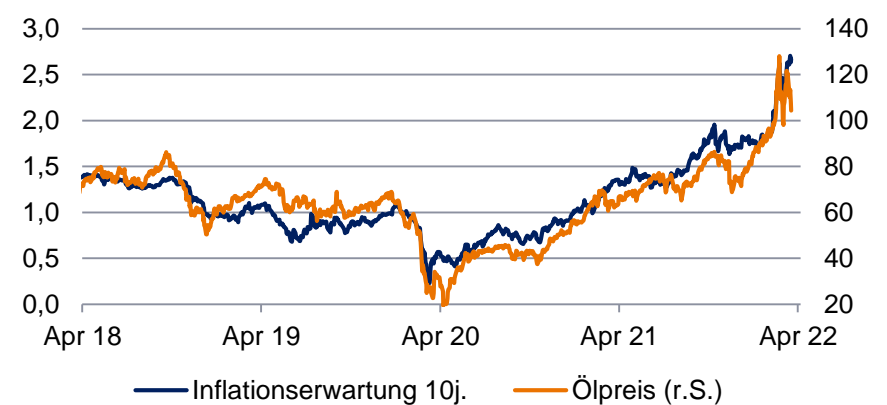
(in Tsd.)



Stand: 01.04.2022; Quelle: Bloomberg Finance L.P.

Deutschland: Inflationserwartung vs. Ölpreis

(in % bzw. USD)

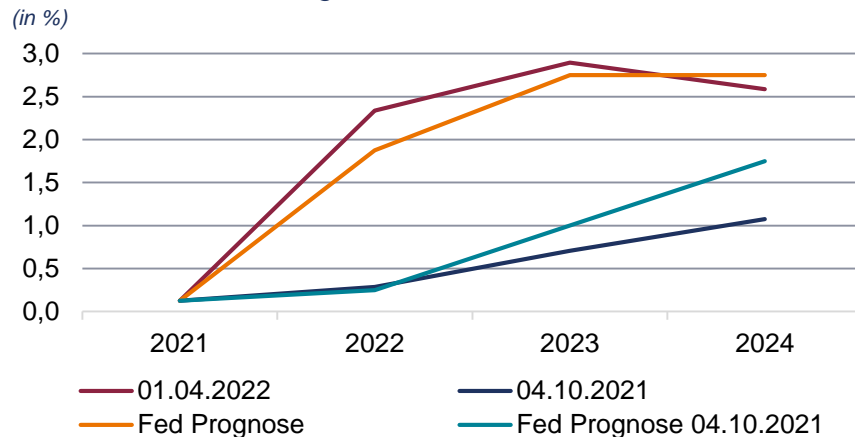


Stand: 01.04.2022; Quelle: Bloomberg Finance L.P.

- Es kommen mehrere Treiber zusammen, die zu dem außerordentlichen Inflationsanstieg geführt haben: Pandemiebedingte Lieferkettenverzerrungen, geopolitischer Energiepreisschock und fundamentale Faktoren wie Lohnerhöhungen.
- In der Eurozone scheinen die „Sondereffekte“ den Haupttreiber auszumachen, steigende Löhne sind hier bisher kaum zu beobachten.

Fed behind the Curve – Peak Pessimism?

USA Leitzinserwartung



Stand: 01.04.2022; Quelle: Bloomberg Finance L.P.

USA 2-jährige Treasuryrendite

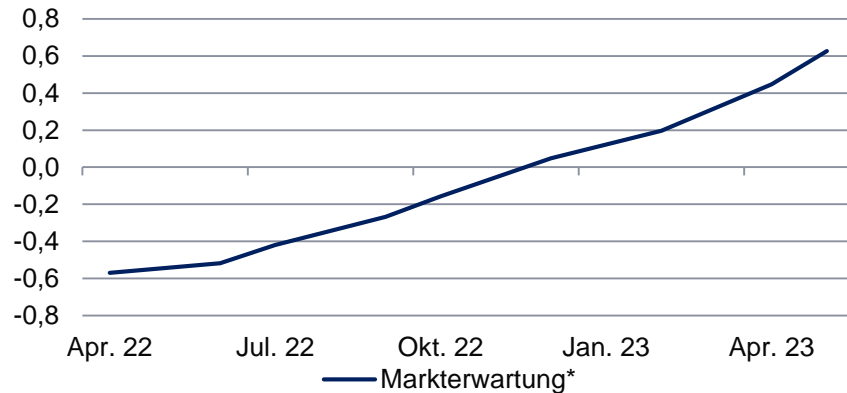


Stand: 01.04.2022; Quelle: Bloomberg Finance L.P.

- Die US-Notenbank hat noch vor 6 Monaten keine Leitzinserhöhung für 2022 erwartet und spricht aktuell von 7-8 Zinsanhebungen – die Fed ist hinter die Kurve gefallen!
- Entsprechend haben sich in den letzten Wochen die Leitzinserwartungen massiv erhöht, die 2-jährigen Treasuryrenditen sind in 4 Monaten um 200 Bp gestiegen! Einen vergleichbaren Zinsanstieg hat es letztmalig 1994 gegeben. Die maximale „Panik“ der Investoren könnte langsam erreicht sein.

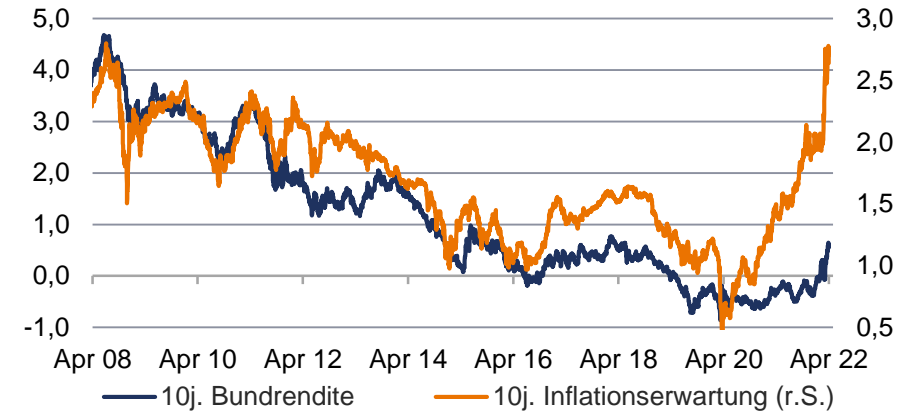
Investoren glauben nicht an EZB

Erwartung EZB-Einlagenzins
(in %)



Stand: 01.04.2022; Quelle: Bloomberg Finance L.P.

Inflationserwartung vs. Zinsen
(in %)



Stand: 01.04.2022; Quelle: Bloomberg Finance L.P.

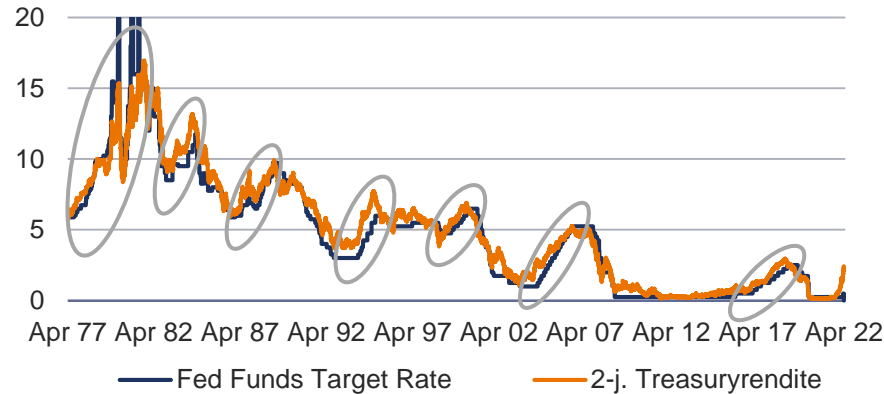
- Erstmals seit Jahren erwarten die Investoren wieder Zinserhöhungen der EZB – zu Recht! Die EZB hat signalisiert, auf die hohe Inflation zu reagieren.
- Die langfristigen Inflationserwartungen (für die nächsten 10 Jahre) liegen mit aktuell 2,7% p.a. deutlich über dem Ziel der EZB. Die Investoren glauben demnach nicht, dass die EZB die Inflation in den kommenden Jahren in den Griff bekommt.

*abgeleitet aus Leitzins-Futures und Geldmarkt-Forwards

Belastet der Zinserhöhungszyklus Aktien?

Zinserhöhungszyklen

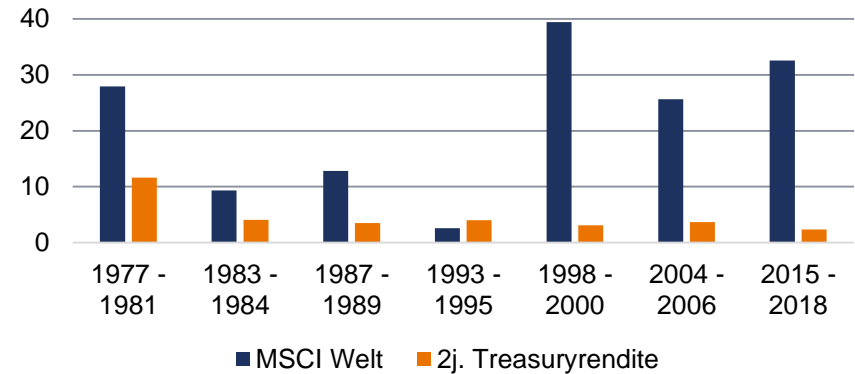
(in %)



Stand: 31.03.2022; Quelle: Quelle: Bloomberg Finance L.P.

Aktien vs. 2-jährige Treasuryrendite

(Veränderung in % bzw. %-Punkte)



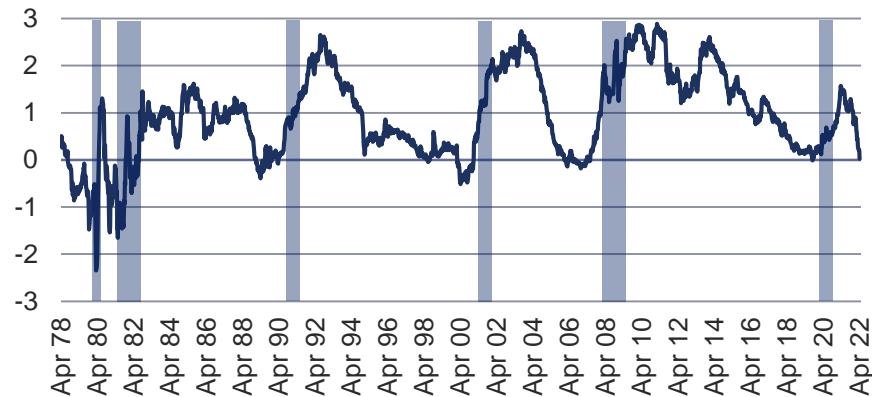
Quelle: Quelle: Bloomberg Finance L.P.

- In den letzten 50 Jahren haben globale Aktien während eines US Zinserhöhungszyklus immer zugelegt.

Die US Zinskurve gibt Alarmsignal...langfristig

US Zinskurve (10j. – 2j.)vs. Rezessionen

(in %)



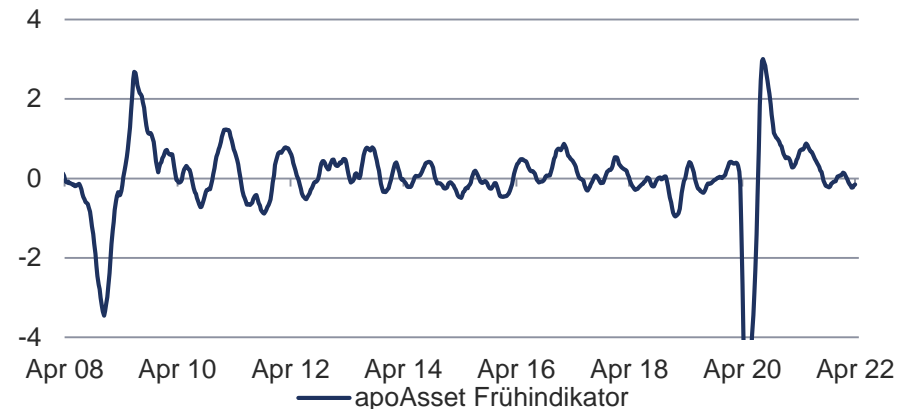
Stand: 31.03.2022; Quelle: Quelle: Bloomberg Finance L.P.

- Auf eine inverse US Zinsstrukturkurve folgte immer eine Rezession, allerdings mit einem Vorlauf von 6 bis 24 Monaten.
- Die kurzfristig deutlich erhöhte Inflation spricht für eine noch stärkere Invertierung in den kommenden Monaten.

Konjunkturerholung in den USA robuster

apoAsset-Frühindikator*

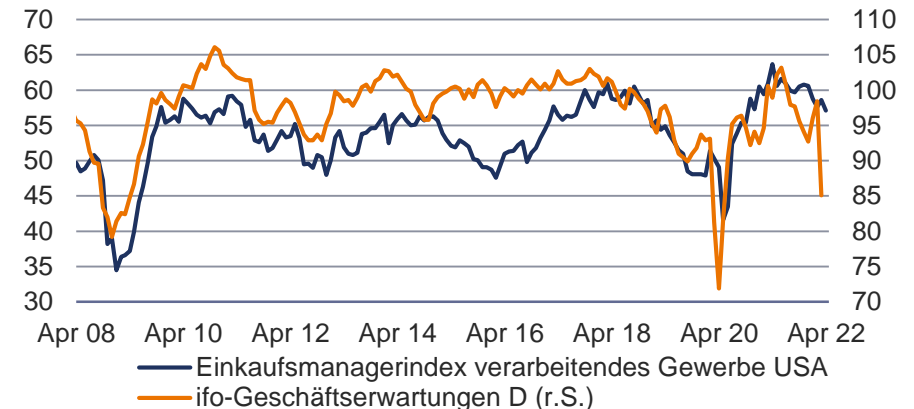
(in Standardabweichung)



Stand: 31.03.2022; Quelle: Thomson Reuters & Datastream, eigene Berechnung

Konjunkturstimmung USA vs. Eurozone

(indexiert)



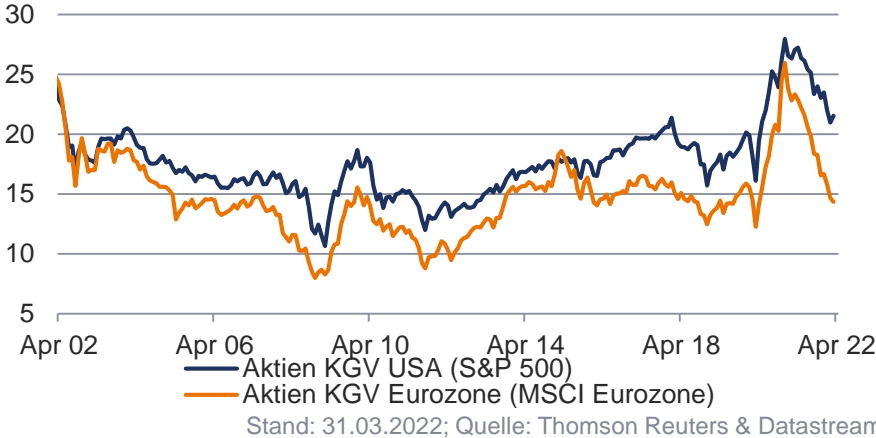
Stand: 01.04.2022; Quelle: Quelle: Bloomberg Finance L.P.

- Nach den Corona bedingten Belastungen der letzten Monate stand die Konjunktur vor der Wiederbeschleunigung. Die wirtschaftlichen Sanktionen der geopolitischen Krise und der Energiepreisschock bringen neue Belastungen mit sich.
- Die Belastungen machen sich vor allem in der Eurozone bemerkbar. Das Rezessionsrisiko hat sich entsprechend erhöht, allerdings bleibt es eher ein Risiko als das Basisszenario. Die US Konjunktur sollte ihre Erholung fortsetzen, eine Rezession in den kommenden 12 Monaten ist sehr unwahrscheinlich.

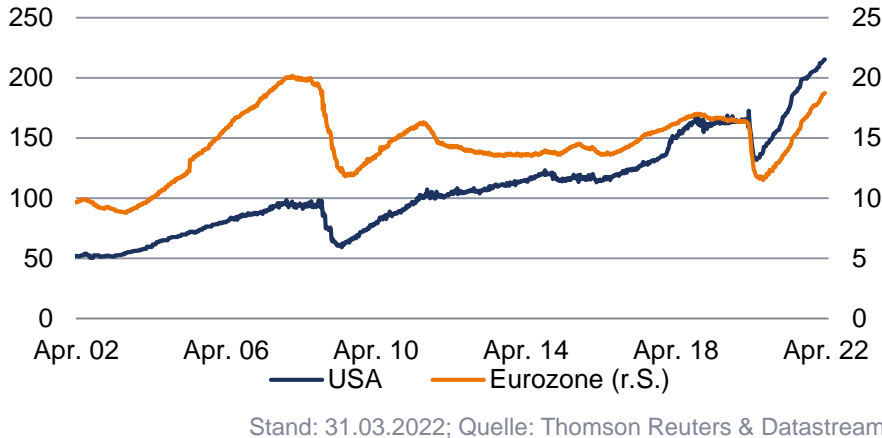
*eigene Berechnungen der apoAsset basierend auf 8 Konjunktur- und Finanzmarktfaktoren

Die Gewinnschätzungen bedürfen noch Anpassungen – insbesondere in der Eurozone

Kurs-/Gewinn-Verhältnis auf Basis der aktuellen Gewinne



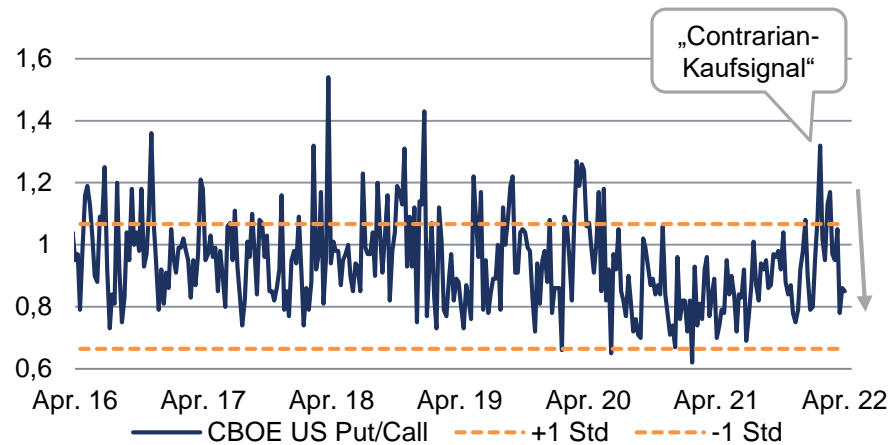
Gewinnschätzungen 12m forward (indexiert)



- Die Bewertungen des Aktienmarktes haben sich deutlich reduziert, insbesondere die Eurozone erscheint auf den ersten Blick zunehmend attraktiv – Vorsicht! Die Gewinnschätzungen wurden von den Analysten bisher noch nicht angepasst. Die Belastungen der wirtschaftlichen Sanktionen und der Energiepreisschock werden die Unternehmensgewinne in den nächsten Monaten belasten, zumindest in der Eurozone.

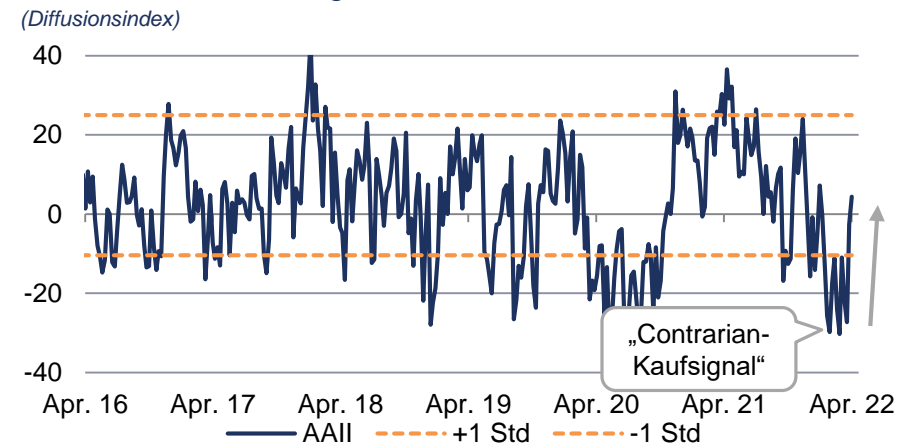
Die Investorenstimmung hat sich zum Teil erholt

Put/Call-Ratio



Stand: 31.03.2022; Quelle: BofA Merrill Lynch

Aktienmarkt-Erwartungen der Privatinvestoren



Stand: 31.03.2022; Quelle: Bloomberg Finance L.P.

- Die Investorenstimmung hat sich durch die Eskalation im Russland/Ukraine-Konflikt massiv eingetrübt. Mehrere taktische Indikatoren gaben Mitte März „Contrarian-Kaufsignale“. Im Zuge der jüngsten Aktienmarkterholung hat sich das Bild zumindest teilweise beruhigt.

FAZIT

- Die globale Konjunkturerholung wird in den kommenden Monaten von den wirtschaftlichen Sanktionen und dem Energiepreisschock belastet - **das Ausmaß der Belastungen hängt stark vom weiteren Verlauf der geopolitischen Krise ab.**
- Die Rezessionsrisiken haben sich in der Eurozone damit deutlich erhöht, während in den USA auch in diesem Jahr mit kräftigem Wachstum zu rechnen ist.
- Die Inflation wird vorübergehend von allen Seiten angeschoben, die Verbraucherpreise sollten aber in den kommenden Monaten die Hochpunkte hinter sich lassen.
- Die Notenbanken reagieren – die Fed muss ihren geldpolitischen Wechsel beschleunigen, da sie den richtigen Zeitpunkt verpasst hat. Die EZB kann es ruhiger angehen lassen, wird aber auch mit Leitzinserhöhungen beginnen.
- **Der geldpolitische Wechsel war historisch kein schlechtes Umfeld für den Aktienmarkt! Wir schätzen das Chance/Risiko-Profil für Aktien und Anleihen kurzfristig als ausgeglichen ein. Mit Sicht auf 12 Monate sehen wir Aktien gegenüber Staatsanleihen leicht im Vorteil.**

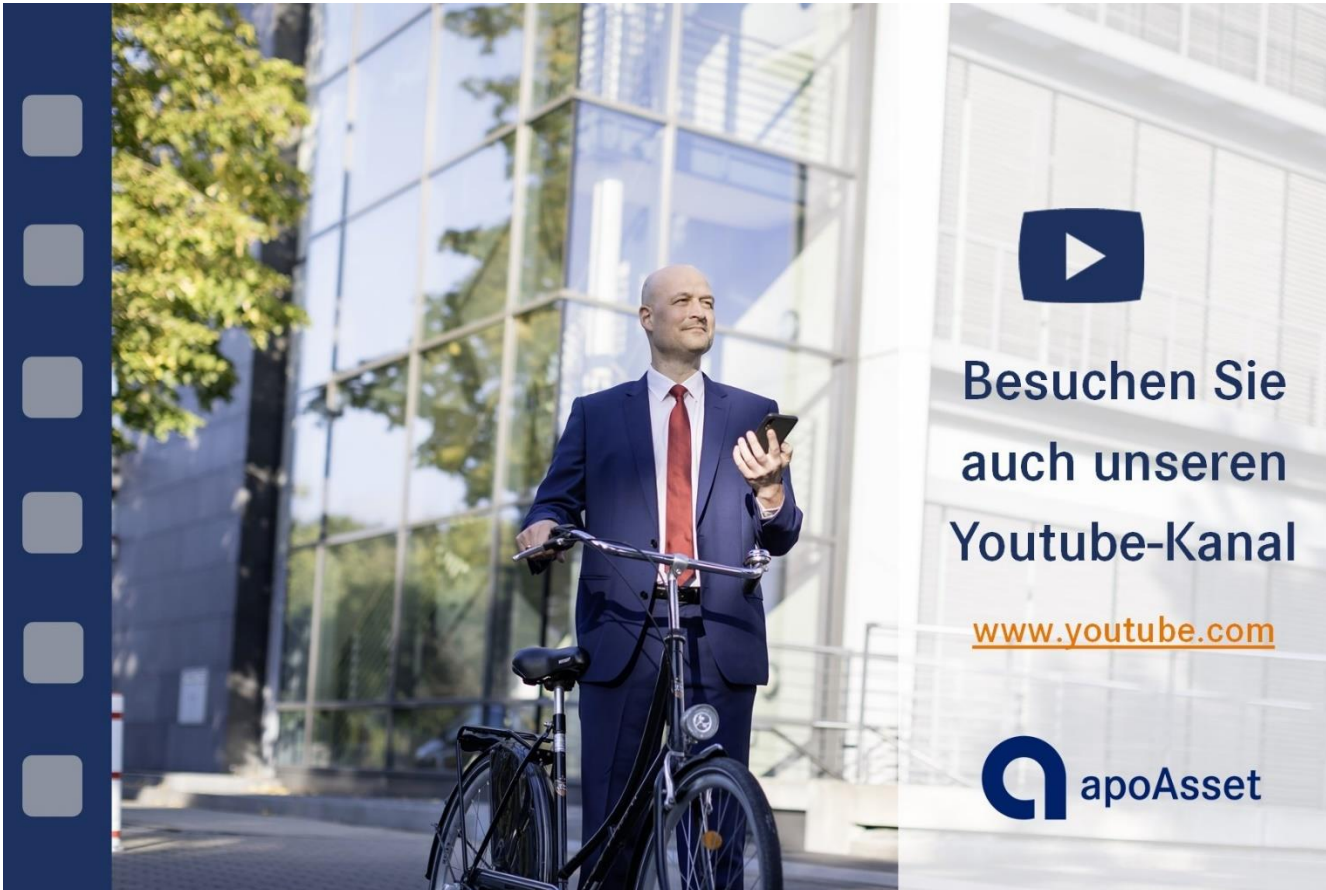
Unser Fondsmanagement




Alexander Chamier

- Diplom-Kaufmann und CFA-Chartholder
- Senior Portfoliomanager/Investmentstrategie

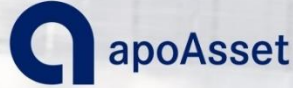
Mehr Infos zu aktuellen Börsenthemen





Besuchen Sie
auch unseren
Youtube-Kanal

www.youtube.com



Apo Asset Management

Apo Asset Management GmbH

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6 | 40547 Düsseldorf | Germany

<https://www.apoasset.de/>



Rechtliche Hinweise 1/2

Diese Präsentation ist eine unverbindliche Marketingmitteilung. Sie dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder ein öffentliches Angebot, eine Empfehlung, eine Beratung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Es handelt sich nicht um eine Finanzanalyse.

Der Wert des Sondervermögens (Fonds) und damit der Wert jedes Anteils kann gegenüber dem Ausgabepreis steigen und fallen. Dies kann zur Folge haben, dass Anleger:innen zum Zeitpunkt des Verkaufs der Anteile unter Umständen das investierte Geld nicht vollständig zurückerhält. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden. Die

vergangene Wertentwicklung ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Weitere ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken enthält der Verkaufsprospekt. Dieser sowie die Halbjahres- und Jahresberichte sind allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen. Sie sind erhältlich bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank eG, Abteilung Produktmanagement Wertpapiergeschäft, Postfach 101031, 40001 Düsseldorf. Die Ausführungen gehen von der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Es wird keine Gewähr dafür übernommen, dass sich diese nicht durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung ändert. Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und sich nachteilig auswirken. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anleger:innen ab.

Rechtliche Hinweise 2/2

Für detaillierte Auskünfte sollte daher ein Steuerberater kontaktiert werden.

Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle, sorgfältig erstellte Einschätzung der Apo Asset Management GmbH (apoAsset) wider; diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Anteile dieses Fonds sind nicht für den Vertrieb in den USA oder an US-Bürger bestimmt.

Jede unautorisierte Form des Gebrauches dieses Dokumentes, insbesondere dessen Reproduktion, Verarbeitung, Weiterleitung oder Veröffentlichung ist untersagt. Der Ersteller dieses Dokumentes sowie mit ihm verbundene Unternehmen schließen jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus. In diesem Dokument gegebenenfalls enthaltene

Performancekennzahlen der Vergangenheit, Backtestdaten sowie vergangenheits- oder zukunftsbezogene Simulationen sind keine Gewähr für zukünftige Entwicklungen.

Düsseldorf, 04.04.2022

